

Bekannte Plätze der Harmonie und Stärke

Das Weinviertel bietet eine Fülle an „starken Plätzen“. Einige davon werden in einem Buch beschrieben, das sich Liebhaber der Region nicht entgehen lassen sollten.

VON DIETER GROSS

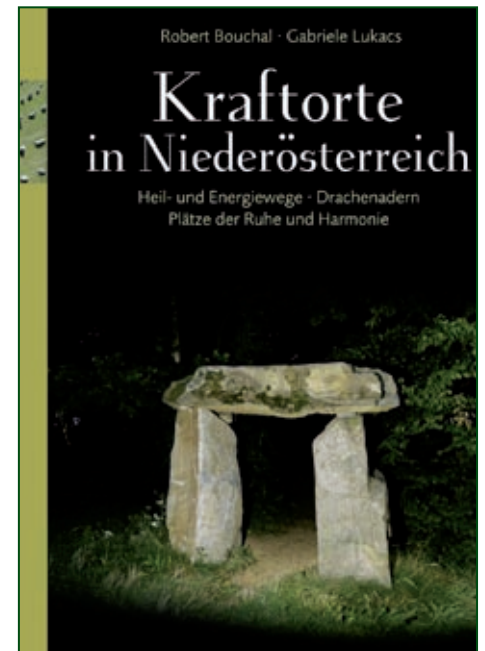
Faszinierende Einblicke in die Kraftorte Niederösterreichs gibt die Wienerin Gabriele Lukacs in einem Buch, das im Pichler-Verlag erschienen ist. Sie befasst sich mit Heil- und Energiewegen, Drachenadern und Plätzen der Ruhe und Harmonie im gesamten Bundesland NÖ, sechs davon im Weinviertel.

Einer der ausgewählten Kraftorte, die Gabriele Lukacs vorstellt, ist der Michelberg bei Stockerau, den der Fotograf Robert Bouchal im Buch in mehreren Ansichten und auch ungewöhnlichen Perspektiven zeigt. Dazu montiert er seine Kamera an einen Flugdrachen und erspäht per Weitwinkelobjektiv, was sonst Tieffliegern und anderen Vögeln vorbehalten bliebe.

Die Autorin geht auf die Michaelslinie ein, die vom Michelberg über die Michaelskirche in Wien-Heiligenstadt schnurgerade über die Michaelerkir-

che bis St. Michael im ungarischen Sopron verläuft. Leider verschweigt sie den Umstand, dass sich die Kraft spendende aktive geologische Zone vom Wienerwald über den Michelberg bogenförmig bis zum Oberleiser Berg und weiter zu den Karpaten fortsetzt. Beachtung verdient jedoch ihre Feststellung, dass man am Tag der Wintersonnenwende, dem 21. Dezember, die Sonne genau über dem Michelberg aufgehen sieht, wenn man am Gipfel des Großmugler Leeberges steht. Ganz offensichtlich wurde diesem Umstand in der Hallstattzeit größte Bedeutung beigemessen und der Grabhügel sehr bewusst an gerade jene Stelle gesetzt.

Neben dem Michelberg beschreibt Gabriele Lukacs auch die Gedenkstätte Heldenberg, die Amethystwelt Maissau, Österreichs „Stonehenge“ bei Eggenburg, das Augenbründl Maria Dreieichen und den Kraftplatz Retz-Heiligenstein als „Weinviertler“ Kraftorte im weitesten Sinn. Die prominenten Plätze sind durchaus keine Geheimtipps, interessant jedoch die Erklärungen der Autorin für die Ursachen der Kraft. Sie deutet viel bis dahin Unbekanntes und wirft neue Rätsel auf, was das Buch durchaus lesenswert macht.



Robert Bouchal, Gabriele Lukacs, Kraftorte in Niederösterreich, 200 Seiten, durchgehend farbig illustriert, Wien 2009, ISBN 978-3-85431-479-0.